

Hans Martin Erhardt

- 1935 geboren in Emmendingen (Breisgau).
1954 Studium an der Kunstakademie in
bis Karlsruhe bei Prof. Wilhelm Schnarrenberger
1961 und HAP Grieshaber.
Stipendiat der Studienstiftung des
Deutschen Volkes, als solcher
1959 Studienaufenthalt in Paris,
Eheschließung mit Margot Clouth.
1964 Begegnung mit Samuel Beckett.
1965 V´ Biennale des Jeunes, Paris.
1968 Stipendiat der Bundesregierung in der
Cité Internationale des Arts in Paris.
1970 Lehrauftrag an der Kunstakademie
in Stuttgart.
1973 Hans-Thoma-Preis, Staatspreis des Landes
Baden-Württemberg,.
1978 Bilderzyklus "Topographie eines Schweigens"
für die Staatliche Kunsthalle Karlsruhe.
1980 Berufung an die Universität Karlsruhe (TH)
als Leiter des Instituts für Bildende Künste.
2001 Ende dieser Lehrtätigkeit.

*Hans Martin Erhardt stellte vielfach in der
Bundesrepublik Deutschland und anderen Ländern aus.
Er schuf Bühnenbilder und Arbeiten für öffentliche
Bauten. Zahlreiche Bilder sind in öffentlichen Besitz:
Er ist Mitglied des Künstlerbundes Baden-Württemberg,
der Internationalen Vereinigung der Holzschneider
XYLON. Drei Jahrzehnte war er Mitglied des
Deutschen Künstlerbundes.
Er lebt und arbeitet in Baden und im Languedoc.*